

„auf zu neuen Ufern“ Impulsveranstaltung – 2. Juni 2010 – Achensee

Workshop geleitet von Mag. Marion Amort (Wertblick) und Mag. Gerlinde Braumiller (Zukunftszentrum)

Thema: Sozialkapital

Wo sehe ich Schwachstellen im Gemeinschaftsleben meines Ortes?

1. Problem Abwanderung
2. Pendler zu wenig integriert
3. durch neue Medien zu wenig Anreiz an Veranstaltungen teilzunehmen
4. Zu Viel Angebot in den Gemeinden
5. zu wenig Koordination der Veranstaltungen
6. Jeder Verein soll/ muss Zusatzaufgaben erfüllen
7. Schaffung von Ghettos
8. tiefe politische Gräben
9. Nabelschau der Vereine
10. wenig attraktive öffentliche Orte
11. Rückgang Gemeinschaftsorte
12. Ungleichgewicht zwischen Jung und Alt
13. Wohnbau – falsche Wohnbauförderung
14. zu frühe Trennung der Kinder
15. kein gemeinsames Dorffest
16. Einbindung der Kinder und Jugendlichen in das Gemeindeleben (jede Klasse macht einmal im Jahr etwas für die Gemeinschaft)
17. Eigenverantwortung – fehlende Spiel- und Bewegungsräume – Einteilung nach streng abgetrennten Altersstufen
18. Neidgesellschaft
19. fehlende Kommunikation
20. „verkrustete“ Strukturen (Clans, Institutionen,...)
21. Angst vor langfristigen Verpflichtungen
22. Angst vor Neuem
23. mangelnde Toleranz
24. Öffentlichkeitsarbeit
25. fehlende Transparenz
26. Jeder Verein denkt nur an seine Interessen
27. Generationenkonflikt
28. Sprachbarrieren
29. Isolierte Wohngegenden
30. Ghattobildung
31. neue Siedler – Schlafgemeinden
32. Berufliche Überlastung

33. Infrastruktur (Nahversorgung)
34. Zurückdrängung der Kleinstrukturen
35. fehlende Pflegemöglichkeiten für „Alte“
36. Babyparty
37. Mobilität
38. Wertschätzung fürs Ehrenamt stärken
39. bessere Durchmischung der Entscheidungsträger
40. Bestandsaufnahme sozialer Einrichtungen
41. Vernetzung

Was macht sozialer Zusammenhalt aus?

1. Beziehung
2. Toleranz
3. gegenseitige Wertschätzung
4. Rücksichtnahme
5. Interesse/ Neugier
6. verstehen lernen
7. Selbstlosigkeit
8. Anteilnahme/ Teilnahme
9. win-win Situation
10. etwas gemeinsam tun
11. Akzeptanz der Verschiedenheit/ Vielfalt – als Geschenk sehen nicht als Bedrohung
12. Bereitschaft materiell zu teilen
13. die Schwächen stärken
14. Verpflichtung
15. ;Mut, Unangenehmes aufzuzeigen
16. Zivilcourage
17. Keine Feigheit vor dem Freund
18. Aufklärung
19. Ehrlichkeit
20. Konstruktiv mit Konflikten umgehen
21. Begegnungsräume
22. Abhängigkeit – wir brauchen einander
23. Überwindung der Angst vor Gemeinschaft (Vereinsversammlung)
24. Hilfestellung in Notsituationen
25. Respekt/ Unterstützung
26. Gesprächskultur
27. Größe der Gruppe
28. Nachbarschaftshilfe
29. Vereinswesen
30. Integrationsbereitschaft
31. Feste feiern können
32. Soforthilfe schneller möglich
33. Zusammenführen von Jung und Alt
34. Ausflüge
35. Orte des sozialen Austausches (Vereinsleben)
36. Nachbarschaftshilfe, gute bzw. vorhandene Nachbarschaft

37. Zusammenleben der Generationen
38. Integration
39. Brauchtum lebendig halten
40. regionale Produkte vermarkten
41. Know-how-Austausch für den täglichen Bedarf

Schritte mit denen wir das Gemeinschaftsleben im Dorf stärken können?

1. Kommunikation anbieten
2. „Jemanden ansprechen“
3. Alle Generationen beteiligen
4. Zuwanderer nicht vergessen und beteiligen
5. Einbringung der Ideen von den Bürgern
6. Ideen von Einzelpersonen beachten und umsetzen
7. Nachbarhilfe anbieten
8. Zusammenkommen von Vereinen wichtig, Jugendtreffs usw.
9. Zusammenkommen von Jung und Alt fördern
10. Soziale Rücksichtnahme
11. Respektvoller Umgang miteinander
12. Miteinander reden
13. sich gegenseitig einladen
14. Verantwortliche benennen/ schaffen, es braucht gemeinsame Pflichten, Projekte und Aufgaben
15. gemeinsame Ziele
16. miteinander reden
17. schaffen gemeinsamer Betroffenheit
18. politisches Bekenntnis zur Zusammenarbeit und Bürgerbeteiligung
19. informelle Strukturen schaffen
20. kleine Dienste → große Wirkung → soziales Netz entsteht
21. bewusst Mitbürger ansprechen
22. Informationen (gemeinsame Versammlungen, gemeinsame Zeitung,..)
23. „raus aus der Gemeindestube“
24. gemeinsame Aktionen (Flurreinigungen,....)
25. Bewusstseinsbildung durch Fachvorträge
26. Kultur als Gemeinschaftserlebnis
27. Was macht uns aus?
28. Nachhilfebörsen für SchülerInnen
29. Vereinsleben unterstützen
30. Spezifische Thementage für die Bevölkerung (z.B. Kulturtag, Gesundheitstag, ...)
31. Zukunftskonferenz (moderierte Workshops für Bevölkerung)
32. Begegnungsorte erhalten und neu schaffen (Jugendtreff, ...)
33. Sozialleitbild
34. Leitbildprozesse
35. Straßenfest
36. Tauschbörse
37. Wöchentliche Märkte